

| | | |
|--|--|---|
| Durchführungsbeschluss | Geschäftsbereich | Soziales, Jugend, Schule und Integration Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Geschäftsbereich 2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration 103 Grünflächen und Forsten |
| | Bearbeiter/in Telefon Fax E-Mail | Britta Jobst / Michael Gehrke +49 202 563 2101 / 5553 +49 202 563 8137 / 8049 britta.jobst@stadt.wuppertal.de michael.gehrke@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 07.01.2021 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0034/21 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 09.02.2021 | BV Langerfeld-Beyenburg | Empfehlung/Anhörung |
| 16.02.2021 | Jugendhilfeausschuss | Empfehlung/Anhörung |
| 18.02.2021 | Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen | Empfehlung/Anhörung |
| 23.02.2021 | Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW | Empfehlung/Anhörung |
| 25.02.2021 | Hauptausschuss | Empfehlung/Anhörung |
| 01.03.2021 | Rat der Stadt Wuppertal | Entscheidung |
| Pumptrack-Anlage an der Nordbahntrasse – Sozialer Zusammenhalt Oberbarmen/Wichlinghausen II | | |

Grund der Vorlage

Da die Pumptrack-Anlage an dem ursprünglich vorgesehenen Standort nicht realisiert werden kann, wurde beim Fördergeber ein Änderungsantrag gestellt, um die bereits bewilligte Maßnahme auf einer anderen Fläche im Programmgebiet umsetzen zu können.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt den Neubau der Pumptrack-Anlage mit Gesamtkosten in Höhe von 351.407 € und beauftragt die Verwaltung, bei Genehmigung des Änderungsantrages durch den Fördergeber, die Maßnahme umzusetzen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Meyer

Begründung

Mit der Fläche zwischen dem Kinderspielplatz Windhukstraße und der Nordbahntrasse wurde für die ursprünglich an der Allensteiner Straße vorgesehene und durch den Fördergeber bewilligte Pumptrack-Anlage ein neuer Standort – nach Prüfung von mehreren Ersatzstandorten im Programmgebiet – gefunden, der dafür geradezu prädestiniert ist.

Bei dieser Fläche handelt es sich allerdings um einen Teilbereich der ebenfalls bereits bewilligten Maßnahme „Landmarke Kohlenstraße“, die als Spiel- und Aufenthaltsfläche ausgebaut und aufgewertet werden sollte – im Übergang und als Ergänzung zu der eigentlichen Landmarke auf der Brücke Kohlenstraße.

Bei den Abstimmungen im Rahmen der Ausführungsplanung stellte sich jedoch heraus, dass ein Teil der Fläche aus naturschutzfachlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Somit kann die Maßnahme „Landmarke Kohlenstraße“ nicht umgesetzt werden.

An dem neuen Standort, direkt neben der Nordbahntrasse, ist der Pumptrack für alle Trassennutzer*innen gut sichtbar und spontan nutzbar. Lädt die Pumptrack-Anlage doch zum Zuschauen oder auch zum selbst aktiv werden ein.

Doch nicht nur die Pumptrack-Anlage ist von der Nordbahntrasse aus gut zu sehen. Durch die Neugestaltung der bisherigen Brachfläche erfolgt eine Öffnung ins Quartier und gibt den Blick frei auf die Gründerzeithäuser an der Windhukstraße.

Außerdem schließt der Pumptrack direkt an den gut frequentierten Kinderspielplatz Windhukstraße an und erweitert diesen um eine sehr attraktive, in Wuppertal einmalige Sport- und Bewegungsfläche.

Ein Pumptrack ist ein geschlossener Rundkurs mit Wellen und Kurven. Er kann mit jeglicher Art von Rädern befahren werden – von Mountain Bikes und BMX's über Skateboards bis hin zu Inlineskates. Selbst mit dem Laufrad können Kleinkinder ihre motorischen Fähigkeiten auf dem Pumptrack trainieren. Ein Pumptrack ist ein Spielplatz für alle Räder und für Groß und Klein.

Man lernt durch das Erzielen von Druck auf die Räder (Gewichtsverlagerung und gezielte Zieh- und Drückbewegungen) den Schwung, die Balance und die Geschwindigkeit zu nutzen - mit alleinigem Einsatz von Armen und Beinen. Somit verbessert das Fahren auf einer Pumptrack-Anlage das Balance- und Körpergefühl auf dem Rad und damit auch die Sicherheit im Straßenverkehr. Damit ist die Anlage nicht nur für Familien mit Kindern, sondern auch für Kindergärten und Schulen attraktiv.

Ein Pumptrack dient neben den sportlichen Aspekten auch als Treffpunkt und schafft vor allem durch die große Bandbreite hinsichtlich des Alters und der sportlichen Fähigkeiten der Nutzer*innen ein positives soziales Umfeld.

Für die Pumptrack-Anlage wurde ein zweistufiges Beteiligungsverfahren durchgeführt. Im ersten Schritt konnten auf einer Online-Plattform Ideen für die Gestaltung eingereicht werden. Auf Grundlage dieser Ideen hat ein Fachplaner zwei verschiedene Entwürfe einer Pumptrack-Anlage erarbeitet. Diese wurden bei dem großen Sport- und Bewegungsfest Move U im September 2017 öffentlich vorgestellt. Direkt neben einer mobilen Pumptrack-Anlage konnten Nutzer*innen Rückmeldungen zu den Entwürfen geben und es wurden Veränderungs- oder Ergänzungswünsche gesammelt.

In der beigefügten Entwurfsplanung sind diese Wünsche berücksichtigt worden.

Um den unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten der zukünftigen Nutzer*innen gerecht zu werden, besteht die Pumptrack-Anlage an der Nordbahntrasse aus zwei Bereichen, die sowohl gemeinsam als auch getrennt voneinander nutzbar sind.

Für kleinere Kinder und Anfänger*innen steht die sogenannte „Kinderlaufradstecke“ zur Verfügung. Dieser Bereich ist direkt von der Nordbahntrasse aus, über den Kinderspielplatz

Windhukstraße und über den Verbindungsweg zwischen Windhukstraße und Nordbahntrasse erreichbar. Auf dem Vorplatz laden Bänke unter schattenspendenden, neu angepflanzten Bäumen zum Zuschauen und Verweilen ein. Jugendliche und Fortgeschrittene erreichen den „eigentlichen“ Pumptrack unmittelbar über die Nordbahntrasse. Im hinteren Bereich der Platzfläche stehen unter altem Baumbestand Bänke, von denen aus die Pumptrack-Strecke gut sichtbar ist. Auch bieten sich die Bänke für eine Pause an oder auch zum Austausch mit anderen Nutzer*innen der Anlage.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtausgaben für die Maßnahme betragen 351.407 €. Davon würden aus dem Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt Oberbarmen/Wichlinghausen II 281.126 € (80 %) finanziert.

Der kommunale Eigenanteil beträgt 20%, das entspricht 70.281 €. Davon sind 54.800 € im Haushaltsplan 2018/2019 berücksichtigt. Die Finanzierung der darüber hinausgehenden Mittel in Höhe von 15.481 € kann aus dem im Haushalt 2020 eingeplanten kommunalen Eigenanteil für die Maßnahme „Landmarke Kohlenstraße“ erfolgen.

Zeitplan

Bei Genehmigung des Änderungsantrages durch den Fördergeber ist eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme, möglichst noch in 2021, geplant.

Anlagen

01 Entwurfsplan Pumptrack